

Beteiligung gefragt - Klimaanpassung in Rottenburg

Die Bürgerbeteiligung für das Klimaanpassungskonzept ist jetzt gestartet. Kürzlich haben Stadt Rottenburg am Neckar und das Büro HHP.raumentwicklung in das Haus am Nepomuk eingeladen. Dort nutzten einige Interessierte die Möglichkeit, sich zu informieren und eigene Anregungen einzubringen.

Im Fokus stand zunächst der aktuelle Zwischenstand beim Klimaanpassungskonzept, mit Ergebnissen der bisherigen Bestands- und Klimarisikoanalyse. Dabei wurden zentrale Risiken des Klimawandels sowie daraus abgeleitete Handlungsbedarfe aufgezeigt. Thematisiert wurden unter anderem die Bereiche menschliche Gesundheit und Risikoversorgung, Infrastruktur, Ver- und Entsorgung sowie Umwelt. Ein besonderer Fokus lag auf der Hitzebelastung sowie auf Stark- und Hochwasserereignissen. Eine Hotspot-Karte verdeutlichte zudem, welche Bereiche der Kernstadt und der Ortschaften besonders betroffen sind. Abschließend wurde ein Ausblick auf den geplanten Maßnahmenkatalog und die nächsten Schritte im weiteren Prozess gegeben.

Im Anschluss an den fachlichen Input standen der Austausch in Kleingruppen sowie die Sammlung von Anregungen und Ideen im Mittelpunkt. Die Teilnehmenden brachten unterschiedliche Perspektiven ein, die vor Ort dokumentiert und zusammengetragen wurden. Genannt wurden beispielsweise Maßnahmen wie die Stärkung des Stadtgrüns oder die Einrichtung öffentlicher Kühlräume im Sommer. Die Hinweise werden nun analysiert und geprüft und im weiteren Verfahren berücksichtigt.

Auch Bürgerinnen und Bürger, die nicht an der Veranstaltung teilgenommen haben, können sich weiterhin beteiligen. Anregungen können noch bis zum 11.02.2026 per E-Mail an klimawandel@rottenburg.de eingereicht werden.